



# LOKALES STEUERUNGS- UND PLANUNGSGREMIUM

SOZIALE TEILHABE IM KREIS PADERBORN



*...nah bei den Menschen!*

Paderborn, 13.11.2025



## 1. Rückblick 2025

1.1 Bericht UAA

1.2 Fallanfragen ABW

1.3 Planung Fachtag EGH & Pflege

## 2. Sachstand Datenlage Eingliederungshilfe

2.1 Datenlage Kreis Paderborn

2.2 LWL-Cloud Interessenliste

2.3 Aktueller Stand Systemumstellung II



**Pause mit Imbiss** (12.30 – 13.00 Uhr)

### **3. Handlungsausblick**

3.1 Zukunftsquartier

3.2 Künftige Wohnprojekte

3.3 Situation der Wohnungslosen

3.3.1 Endlich ein Zuhause

3.3.2 Leistungstyp A2

3.3.3 Barrierefreiheit

3.4 Handlungsempfehlungen & Aufträge an die Politik



## Auftrag und Ziel

- Konstituiert am 24.06.24
- Zusammenbringen der Akteure über Grenzen der Gesetzbücher und Zuständigkeiten hinaus -> Vernetzung
- Bedienen des Handlungsfeldes "Teilhabe am Arbeitsleben" als untergeordnetes Gremium zum LSPG von Kreis u. LWL



## Aus zwei mach eins

### **Erkenntnis gewonnen, dass**

- die Akteure vor Ort bereits gut vernetzt sind
- der Auftrag des UAA sich mit Themen rund um Arbeit und Teilhabe am Arbeitsleben befasst - Abgrenzung zum „Übergang Schule und Beruf“

### **Vereinbart, dass**

- der AK um das Handlungsfeld 4 der Stadt Paderborn zur weiteren Vernetzung genutzt wird (Arbeitsgruppe Inklusives Paderborn)
- der UAA nur einmal jährlich tagt



## Netzwerk in der Praxis

- Gegenseitige Information und Unterstützung bei individuellen Fragestellungen
- Überblick über Fördermöglichkeiten geben
- Weitergabe vakanter Arbeitsstellen ins Netzwerk, die für Menschen mit Behinderung geeignet sind



## aktuelle Fachthemen

- Situation der Menschen mit Schwerbehinderung sowie Fachkräftesituation im Kreis Paderborn
- EAA - Einheitliche Ansprechstellen für Arbeitgeber
- Ausbildungsakquisiteure vom Kreis Paderborn



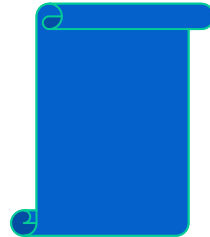
EUTB

SpDi

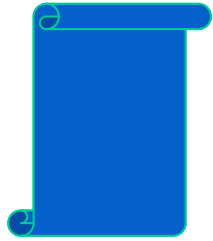
LWL



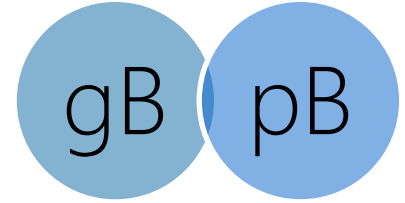
**Erfassen und Bearbeiten der Anfrage**



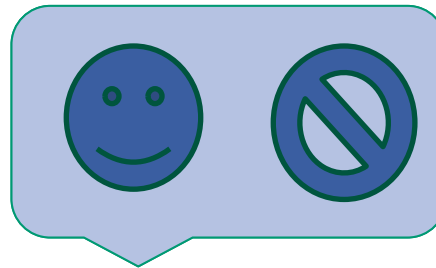




**Zusendung anonymisierter Fragebogen**



**Rückmeldung durch Anbieter binnen einer Woche**





- Fachtagung zum Thema  
„Eingliederungshilfe und Pflege“
- 05. Februar 2026
- Forum des Berufskollegs Schloß Neuhaus  
– An der Kapelle 2, 33104 Schloß Neuhaus



- Teilhabeatlas (THA) LWL: dieser wird LWL-  
abteilungsübergreifend zu einem digitalen Tool weiter  
entwickelt
- BAGüS-Kennzahlenvergleich (Bundesarbeitsgemeinschaft  
überörtlicher Sozialhilfe-und EGHträger)
  - Pro 1000 EW erhalten in NRW mehr Menschen Assistenzleistungen  
(in bes. WF und außerhalb bes. WF) als im bundesweiten  
Durchschnitt

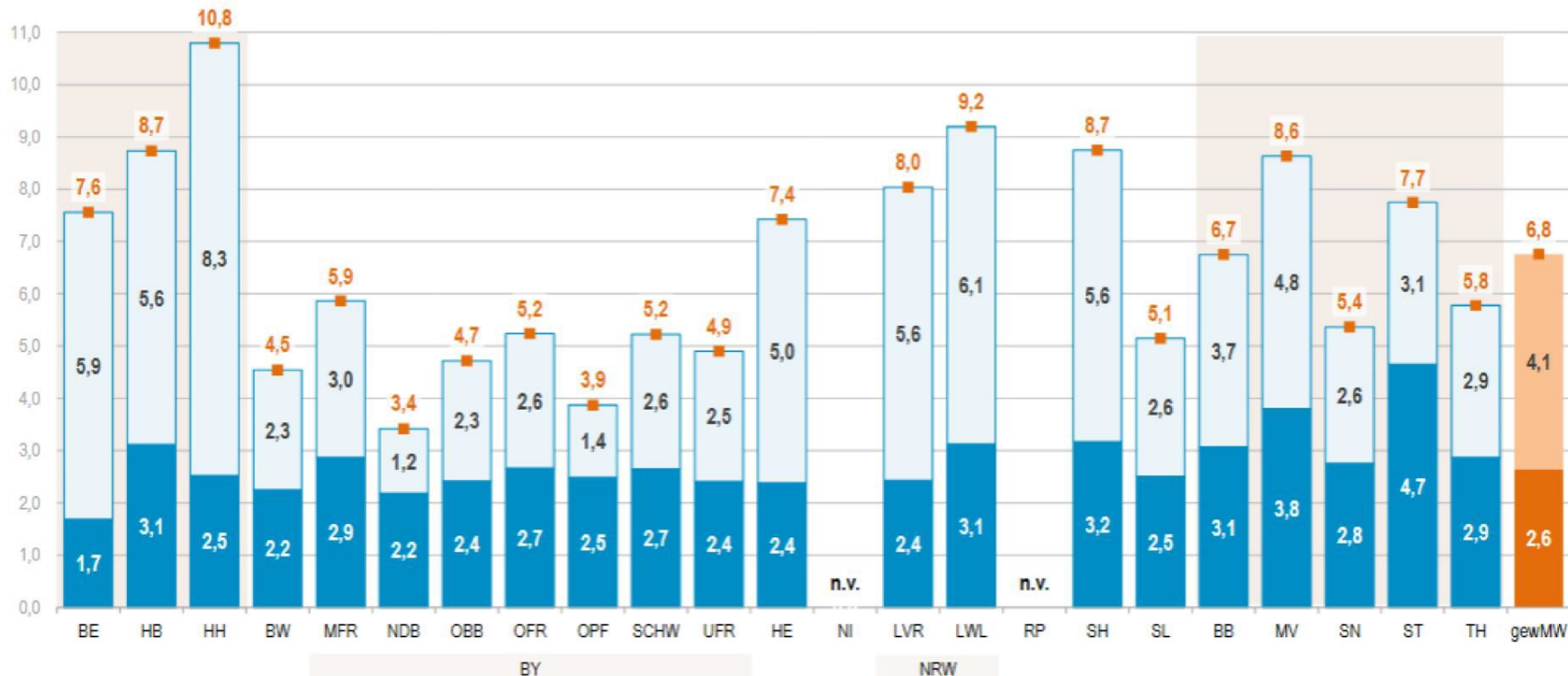


## Volljährige leistungsberechtigte Personen mit Assistenzleistungen

pro 1.000 Einwohner:innen (ab 18 Jahren) am 31.12.2023

Keza A.1.1  
©2024 BAGüS/con\_sens

■ in besonderen Wohnformen □ außerhalb besonderer Wohnformen ■ Assistenzleistungen insgesamt





- in bes. WF mehr als 50 % über 50 Jahre und älter
- steigende Pflegebedarfe: 73,2 % der Menschen in bes. WF im Bereich LWL erhalten Pflegeleistungen nach §43 a SGB XI (67,3 % im Bundesdurchschnitt)
- 6,1 Menschen von 1000 erhalten im Bereich LWL ABW (Bundesdurchschnitt: 4,1 / 1000; Paderborn ca. 4 / 1000)



## Die **Ambulantisierungsquote** im LWL:

- Menschen mit pB= 81,6 % (78,3 % im Bund)
- Menschen mit gB= 43,4 % (40,9 %)

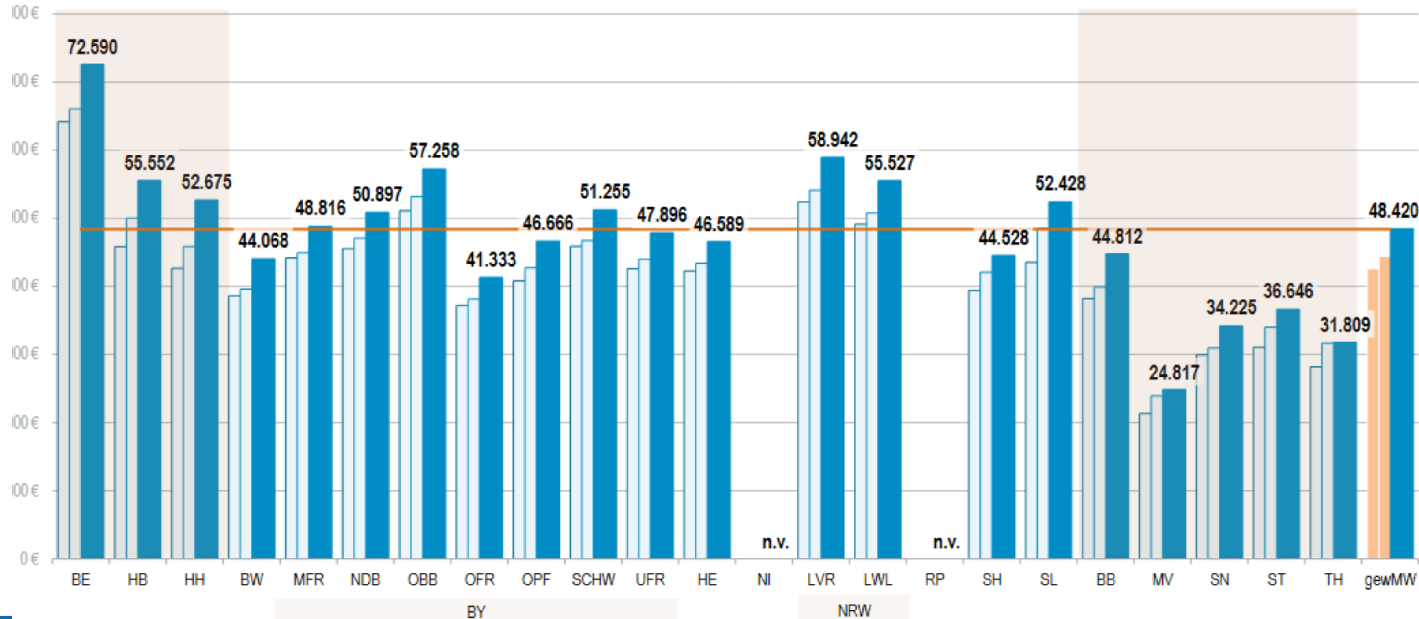


Die durchschnittlichen Fallkosten in bes. WF sind im LWL Gebiet ca. 7000€ höher als im Bundesdurchschnitt

Ausgaben pro leistungsberechtigter Person in besonderen Wohnformen

Ausgaben pro LB 2021    Ausgaben pro LB 2022    Ausgaben pro LB 2023    gewMW 2023

Keza A.1.2.9  
©2024 BAGüS/con\_sens





## Fragen und Anforderungen aus den Kennzahlen:

- z.B. Altersdurchschnitt in bes. WF (50 % über 50 Jahre und älter). Wo können junge Menschen mit Bedarf für bes. WF gut versorgt werden?
- z.B. Pflegeleistungen (73,2 % erhalten Pflegeleistungen in bes. WF; im Bundesdurchschnitt nur 67,3 %). Verbleiben die Menschen in WL länger in bes. WF?
- z.B. hohe Ambulantisierungsquote in NRW, d.h. Bereitstellung und Schaffung von entsprechendem Wohnraum





## LWL-Cloud „Interessenten-oder Bedarfsliste“

**LWL** Doku Bedarfe gB, pB 03-25.xlsx

ONLYOFFICE Datei Startseite Einfügen Zeichnen Layout Formel Daten Pivot-Tabelle Zusammenarbeit Tabellenansicht Plugins Doku Bedarfe gB, p ...

Nr.	Name (zwei Anfangsbuchstaben)	Vorname	Geburtsjahr	Angaben zur Behinderungsart Geistige Behinderung und ...			Angaben zur Dringlichkeit Wohnbedarf			Angaben zur möglichen (gewünschten) Wohnform				weitere Angaben nach Prüfung durch LWL		
				vorrangig gB	vorrangig pB	zusätzliche Einschränkung (LB, pB, KB, Autismus, etc	Sofort (dringend oder kurzfristig)	Mittelfristig (1-2 Jahre)	Langfristig (5-10 Jahre)	bes. Wohnform	IAW	ABW	Gastfamilie	angefragter Leistungserbringer	AZ LWL ?	
1	G.	Marcel	2000		x			x			x					2923583
2	On	Alma	2001		x		x				x					2994184
3	Zi	Tim	2004		x		X				X					2813095
4	KO	Markus	2005	x		x		x			x					1177461
5	wi	carla	2005	x				x			x					2551551
6	kr	anna Katharina	1985		x	x	x				x					1159836
7	Gr	Kristina	1994	x		x		x			x					737601
8	Nü	Sorena	1999	x		x	x				x					1414738
9	Me	Jan-Leon	2007	x		x	x				x					501347967
10	Ke	Joe	2007	x		x	x				x					501178409



Hintergrund: nicht eindeutig verifizierbare Bedarfe und „Suchende“ im Bereich bes. WF und IAW

- „Wartelisten“ der LE in einer Liste „synchronisiert“
- Ziel: bedarfsgerechte Planung für den Kreis PB und regelmäßige Evaluation
- Fazit 2025: ca. 90 Menschen mit gB und 10 Menschen mit pB suchen Angebot in bes. WF bzw. IAW
- Digitaler Zugang für Berechtigte über :  
<https://cloud.lwl.org/s/imQtyDkjFkHXbnE/authenticate/showshare>



## Umstellung II

- Systeme ambulant und bes. WF bleiben getrennt (über FLS und Leistungspauschalen)
- Feste und landeseinheitliche Personalschlüssel in bes. WF (LT-Systematik soll weiter differenziert werden)
- Zur weiteren Klärung ist die normale Struktur der Zusammenarbeit (Gemeinsame Kommission, AGs und UAGs) wieder aufgenommen worden



## Sonstiges

- Digitale Quittierung (ca. 100 LE)
- Qualitätshandbuch „BeWo“
- Digitalisierung von bes. Vorkommnissen und Beschwerden
- Ausbaustrategie Kurzzeitbetreuung



# Pause

Zeit zum informellen Austausch

-----

Weiter geht's um 13 Uhr







**Lebenshilfe**  
Kreisverband Paderborn e.V.

*Leben, so wie Du es magst!*



**Bethel**



Stiftung Bethel  
Bethel.regional

**LWL**

Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.



Leistungsträger	Standort	Zielgruppe	Kapazität	Wohnform	Gepl. Betriebsbeginn
Bethel.regional	Wohnprojekt Querweg	GB	12 Plätze	IAUW	Frühjahr 2027
Bethel.regional	IAB Salzkotten	Psych. Erkrankte, Übergang MVZ	5 – 6 Plätze	IABW	Frühjahr 2026
Lebenshilfe Kreisverband Paderborn e.V.	Salzkotten Löbbekestraße	GB, auch KB/SB	10 Wohnungen	IABW	Frühjahr 2027





Leistungsträger	Standort	Zielgruppe	Kapazität	Wohnform	Gepl. Betriebsbeginn
Lebenshilfe	Delbrück Rotfinkenweg	GB, auch KB/SB	10 Wohnungen	IABW	Ende 2027
Ev. Perthes- Stiftung	Paderborn Neuhäuser Straße	Frauen gem. §67 SGB XII	5 Plätze	Stationär	Noch unklar
Sozialdienst katholischer Frauen e.V.	Salzkotten Paderborner Str.	Frauen mit psych. Erkrankung	14 Einzel 2 Familien	IABW	Frühjahr 2027



# Endlich ein **ZUHAUSE!**

Landesinitiative gegen Wohnungslosigkeit  
im Kreis Paderborn



- aufsuchende Hilfe für Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten gem. § 80 SGB XII (LRV NRW)
- Leistungsangebot ab dem 01.01.2026 in Kooperation von:
  - SKM katholischer Verein für soziale Dienste in Paderborn e.V.
  - KIM Soziale Arbeit e.V.
  - Evangelische Perthes-Stiftung e.V.
- Zugangssteuerung über den Sozialpsychiatrischen Dienst des Kreis Paderborn
- Kostenträger ist das Sozialamt des Kreis Paderborn



# Barrierefreiheit

- kein barrierefreier Zugang zur Notunterkunft für Menschen ohne Obdach
- kein barrierefreier Zugang zu anderen Einrichtungen gem. §67 SGB XII



Begleitgruppe gB	Mi., 11.02.2026 Do., 16.07.2026
Begleitgruppe pB	Mi., 18.03.2026 Do., 25.06.2026
LSPG'67er	Mi., 23.09.2026
LSPG	Mi., 11.11.2026
Fachtag EGH & Pflege	Di., 05.02.2026